

Gottesdienst am 17. So.n.Trinitatis, 9.10.2022

Lied: Er weckt mich alle Morgen (ELKG² 694/ELKG 545,1.2.5)

Rüstgebet:

Liturg: Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn,
Gemeinde: Der Himmel und Erde gemacht hat.

Am Beginn einer neuen Woche kommen wir zusammen,
um uns von Gott Orientierung und Kraft schenken
und uns neu senden zu lassen.

Sein Licht sollen wir in die Welt tragen, -
die Botschaft von seiner Liebe mit Worten und Taten bezeugen.
Wenn wir zurückblicken auf die Tage, die hinter uns liegen,
sehen wir, dass Manches gelungen ist.

Beschenkt mit seinen Gaben haben wir Gutes getan
und Liebe weitergegeben.

Manches ist nicht gelungen, manchmal waren wir zu schwach,
unser Herz zu eng, die Versuchung zu groß,
eigene Wege zu gehen.

Gelungenes und Missratenes bringen wir mit
in diesen Gottesdienst und legen es in Gottes Hand.

Für das Gelungene sagen wir Dank – für alles, was wir
schuldig geblieben sind, bitten wir: Gott, sei mir Sünder gnädig.

G Der allmächtige Gott erbarme sich unser, er vergebe uns
unsere Sünde und führe uns zum ewigen Leben. Amen.

L Allmächtiger Gott, barmherziger Vater, du hast uns
in der heiligen Taufe zu deinen Kindern angenommen.

Du vergibst uns um Christi willen unsere Sünde
und schenkst uns durch deinen Geist neues Leben.

Sei in unserer Mitte, stärke unseren Glauben
und nimm unser Loben und Beten in Gnaden an.

Durch Jesus Christus, deinen Sohn, unsern Herrn. Amen.

Introitus: Nr. 64/062

Kyrie – Gloria (S. 22)

Tagesgebet:

Herr der Welt, Schöpfer des Lebens, Retter der Menschheit,
der über allen und durch alle und in allen ist.
Du hast dir ein Volk vor allen Völkern erwählt.
Du hast dir die Kirche zum Heil aller Menschen berufen.
Herr, wir danken dir, dass wir zu deiner Gemeinde gehören dürfen.
Stärke unseren Glauben an dich,
schenke uns Toleranz und Respekt gegenüber den anderen,
erfülle uns mit deiner Liebe,
durch unseren Herrn Jesus Christus, deinen Sohn,
der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert
von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen

Epistel: Römer 10,9-17

Hallelujavers

Lied: Ich weiß, an wen ich glaube (ELKG² 549/ELKG 519)

Evangelium: Matthäus 15,21-28

Apostolisches Glaubensbekenntnis (S. 34)

Lied: Such, wer da will (ELKG² 647/ELKG 249,1-4)

Predigt: Jesaja 49,1-6 (AT-Lesung)

Lied: Komm in unsre stolze Welt (ELKG² 668/ELKG 530, 1.2.5)

Abkündigungen: s. hinten

Fürbitten:

Herr, ewiger und allmächtiger Gott.

Mit allen Mächten Himmels und der Erde, mit allen Geschöpfen,
mit allen Menschen, die zu deiner Gemeinde gehören,
mit den Lebenden und mit den Toten danken wir dir, dass du bist,
der ewige und freie und gerechte Herr allen Lebens.

Du hast uns beim Namen gerufen, deshalb sind auch wir.

Du hast uns gerettet aus Schuld und Tod,
deshalb dürfen auch wir deinen Namen preisen.

I: Weil Jesus Christus, dein ewiger Sohn, der einzige König ist,
dem alle Macht und alle Ehre gebührt, rufen wir dich an:
für die sterblichen und versuchlichen Menschen,
die Verantwortung tragen in Wirtschaft und Wissenschaft,
in den Regierungen und Parlamenten;

dass sie Frieden und Gerechtigkeit suchen
und die Armen und Hungernden nicht vergessen,
für die Gefolterten in aller Welt und für die von Krieg und Terror
Heimgesuchten, für alle, die Unrecht leiden und Ohnmacht erfahren.
Weise die Herrschenden in ihre Schranken.

Wehre denen, die Böses planen.

Reiße Menschen aus Machthunger und Habgier.

Gib gutes Gelingen denen, die einen neuen Anfang machen wollen,
mit sich selber, in ihren Beziehungen, in Institutionen und Staaten.

Wir rufen dich an: Kyrie, Kyrie, Kyrie eleison

II: Weil Jesus Christus, dein ewiger Sohn, der einzige Priester ist,
der sich selber geopfert hat für alle Schuld der Welt, bitten wir dich
für deine Kirche in aller Welt, dass sie deine Wahrheit bekennt,
dass sie deinen Willen verkündigt,

dass sie dir treu bleibt auch in den Augenblicken der Versuchung
und der Gefahr, dass die Verkündigung deines Wortes
reiche Frucht trägt und durch das lebensschaffende Wirken
deines Geistes Menschen neu zum Glauben kommen.

Wir bitten dich, Herr, um Respekt für die Angehörigen anderer
Religionen, dass wir nicht hochmütig und selbstgerecht werden -
und deine verborgenen Wege in der Geschichte des Lebens
erkennen.

Wir bitten dich für dein Volk Israel, dass es Frieden findet
mit seinen Nachbarn und zum Segen für alle Völker der Erde wird.

Wir rufen dich an: Kyrie, Kyrie, Kyrie eleison

III: Herr, wunderbar sind deine Werke, die wir zu zerstören drohen.

Herr, wunderbar sind die Wege,
die du mit uns törichten Menschen bisher gegangen bist.

Herr, wunderbar ist dein ewiges und herrliches Wesen,
in einer Freiheit, die voller Gnade ist, -
mit einer Gnade, die voller Macht ist.

Wir rufen dich an: Kyrie, Kyrie, Kyrie eleison

L.: Nimm dich unser gnädig an, rette und erhalte uns und alles,
was dir gehört.

Dir allein gebührt der Ruhm und die Ehre und die Anbetung,
dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,
jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Vaterunser

Entlassung - Segen

Lied: Unsern Ausgang segne Gott Gott (ELKG² 187)

Abkündigungen:

Am kommenden Sonntag, 16. Oktober, laden wir ein ab 10.00 Uhr in St. Thomas zu einen Ökumenischen Stationengottesdienst in HD-Rohrbach.

Um 19.00 Uhr feiern wir ein Ökumenisches Taizégebet in Heidelberg

Mittwoch, 16-17 Uhr Konfirmandenunterricht per Zoom

Kollekten heute: Für den Erhalt des Kirchgebäudes und Gemeindefarbeit

Wochenspruch:

Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat. (1. Joh 5, 4)